



MOISTURE VAPOR BARRIER

DS-560-0921

**Globally Proven
Construction Solutions**



- Ausgezeichnete chemische Beständigkeit und Klebkraft
- Kompatibel mit zahlreichen Substraten und Oberflächen

Zulässige Untergründe

- Beton
- Keramikfliese und Stein

Verpackung

- 20-kg-Materialsatz, bestehend aus:
- 15 kg Part A
 - 5 kg Part B

Ergiebigkeit / Verbrauch

~0.25 kg / m²

Lagerung

Bei Lagerung über dem Boden an einem trockenen Ort in werksversiegelten Behältern ist die erstklassige Qualität dieses Produkts über einen Zeitraum von (1) Jahr garantiert.

Einschränkungen

- MOISTURE VAPOR BARRIER ist keine Abdichtungsbahn und ist nicht dafür vorgesehen, das Eindringen von flüssigem Wasser durch oder in die Platte zu verhindern.
- Alle vorhandenen Dehnungs-, Kalt- und Kontrollfugen müssen durch VAPOR REDUCTION COATING und das Finish aufgearbeitet werden. Die Nichtbeachtung von Bewegungsfugen führt zu Rissen oder auch zum Verlust der Bindung.
- NICHT über vorhandene Fliesen oder Steine verlegen, ohne den Untergrund vorher mechanisch vorzubereiten.
- Produkt und Anwendung vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Achtung

Weitere Sicherheitsinformationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (SDS).

- Führen Sie immer Vorversuche durch.
- Essen, trinken und rauchen Sie während der Anwendung nicht.
- Tragen Sie bei der Handhabung Augenschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung .

1. PRODUKTNAME

MOISTURE VAPOR BARRIER

2. HERSTELLER

LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico
Via Paletti, snc, 41051
Castelnuovo Rangone MO, Italy
Telefon: +39 059 535540
Email: info@laticreteurope.com
Website: laticrete.eu

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

MOISTURE VAPOR BARRIER ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige Epoxidgrundierung und Wasserdampfsperre mit hoher Klebkraft, sogar auf etwas feuchten Untergründen.

Es wird zur Vorbereitung von zementartigen oder gefliesten Untergründen verwendet, um die Haftung von Fliesenklebern und Mörteln, von selbstnivellierenden Massen sowie von Epoxid-, Polyurethan- oder Polyasparagin-Beschichtungen zu verbessern.

Einsatzbereich

- Zur Verbesserung der Haftung von Fliesenklebern und -mörteln, selbstnivellierenden Massen sowie Epoxid-, Polyurethan- und Polyasparagin-Beschichtungen.
- Zur Verwendung auf Untergründen mit leichter Feuchtigkeit ($\leq 8\%$ relative Luftfeuchtigkeit)

Vorteile

- Multifunktionale Wasserdampfsperre und Grundierung

- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

4. TECHNISCHE DATEN

Physikalische Eigenschaften

Reaktion auf Feuer (DE 13501-1):	F
Basis:	Epoxidharz
Farbe:	Hellgrau
Oberflächenerscheinung:	Hochglanz
Durchlässigkeit für Wasserdampf (EN 12086):	Nein
Temperaturbeständigkeit:	Von -15°C bis +75 °C

Verarbeitungseigenschaften

Konsistenz:	Flüssigkeit
Nassdichte bei 20°C	1,25 kg/l (± 0.05)
Anwendungstemperatur	Von +5 °C bis +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit für Anwendung	Von 35 % bis 85 %
Mischungsverhältnis (A:B nach Gewicht)	3:1
% Feststoffe:	96% (± 2%)
Empfohlene Schichtstärke:	100 Mikrometer
Verarbeitungszeit:	60 Minuten
Staubfrei	6 Stunden
Berührungstrocken	8 Stunden
Minimale Nachbeschichtungszeit:	10 Stunden
Maximale Nachbeschichtungszeit:	24 Stunden
Zeit bis zum Fahrzeugverkehr	24 Stunden
Endgültiges Aushärten	7 Tage

(23°C, 50 % Relative Luftfeuchtigkeit)

Die technischen Daten werden unter Standard-Laborbedingungen ermittelt und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die tatsächlichen Produktleistungen hängen von den Anwendungsbedingungen auf der Baustelle, der Verlegemethode und vom Belagstyp ab.

5. ANWENDUNG

Oberflächenvorbereitung

Die Oberflächenvorbereitung ist für eine erfolgreiche Installation entscheidend. Neu konstruierte Betonuntergründe, die mindestens 28 Tage ausgehärtet sind, müssen einem mechanischen Abrieb (Kugelstrahlen) unterzogen werden, um die sich an der Oberfläche bildende Zementmilch zu entfernen.

Alte, verfallene Betonuntergründe müssen aufgeraut werden, um die erste, nur wenige Millimeter dicke Schicht zu entfernen, die aufgrund mechanischen Verschleißes brüchig sein könnte.

Vorhandene Fliesenuntergründe müssen vor der Installation von MOISTURE VAPOR BARRIER mechanisch vorbereitet werden (durch Abrieb oder Kugelstrahlen). Dadurch wird sichergestellt, dass die Oberfläche sauber und frei von Bindungshemmer wie

Fett, Öl oder Schmutz ist und die mechanische Haftung auf dem Untergrund verbessert wird.

Betonplatten, auf denen MOISTURE VAPOR BARRIER aufgebracht werden soll, müssen eine Haftzugsfestigkeit von 200 psi (1.4 MPa) oder mehr aufweisen, wenn sie gemäß ASTM F{{ #3}} getestet werden.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss während des Auftragens und in den 24 Stunden danach zwischen 5°C und 35°C liegen.

Fugen, Risse, Oberflächenvertiefungen und andere Unregelmäßigkeiten

Bewegliche Fugen (z. B. Dehnfugen, Isolierfugen, etc.) und dynamische Risse müssen durch MOISTURE VAPOR BARRIER ausgeglichen werden. LATICRETE ist nicht für Dampfemissionen durch unbehandelte Fugen oder Bereiche verantwortlich, in denen später Risse auftreten können.

Alle nicht beweglichen Fugen und ruhenden Risse (z. B. Sägeschnitte, Oberflächenrisse, Rillen usw.) müssen gereinigt und von losem Schmutz befreit werden. Nichttragende Risse bis zu einer Breite von 3 mm können bei der Hauptanwendung mit MOISTURE VAPOR BARRIER Epoxy gefüllt werden. Inspizieren Sie diese Bereiche, um sicherzustellen, dass die Risse vollständig und ohne Hohlräume gefüllt sind.

Nicht bewegliche Fugen und ruhende Risse mit einer Breite von mehr als 3 mm können mit einer Mischung aus 1 Teilen MOISTURE VAPOR BARRIER und 3 Teilen sauberem und trockenem Spielsand ausgebessert werden. In einen geeigneten Behälter, z. B. einen leeren MOISTURE VAPOR BARRIER-Eimer, gießen Sie 1 Teil MOISTURE VAPOR BARRIER vorgemischt mit 3 Teilen sauberem und trockenem Spielsand. Verwenden Sie dazu eine Bohrmaschine mit 300 U/min mit einem Rührstab und rühren Sie die Mischung 2-3 Minuten lang um, bis MOISTURE VAPOR BARRIER und der Sand eine gleichmäßige Mischung bilden. Gießen Sie die Mischung langsam in den Riss und drücken Sie den Mörtel mit der flachen Seite einer Kelle in den Riss. Oberflächenrisse und Haarrisse brauchen nicht gefüllt zu werden. Arbeitsfugen, Dehnfugen und große bewegliche Risse, die ihre Aggregatfestigkeit verloren haben (eine Seite des Risses ist höher als die andere) haben baustatische Auswirkungen und können mit dieser Methode nicht repariert werden

Feuchtigkeitsbewertung

Feuchtigkeits tests müssen durchgeführt werden, indem die Feuchtigkeitsbedingungen in verschiedenen Ebenen des Untergrunds bewertet werden, und zwar bevor MOISTURE VAPOR BARRIER angewendet wird. Bei gefliesten Böden entfernen Sie eine Fliese, um die Feuchtigkeitsbedingungen darunter zu untersuchen.

Untergründe dürfen 8% relative Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten, gemessen mit einem elektrischen

Hygrometer. Feuchtigkeitsprüfungen sollten ein paar Stunden vor dem Auftragen von MOISTURE VAPOR BARRIER an mehreren Stellen durchgeführt werden, um die Feuchtigkeitsbedingungen richtig einzuschätzen.

Mischen

Lagern Sie die Harze vor der Verwendung 24 Stunden lang bei Raumtemperatur 18-30°C, um sicherzustellen, dass sie einfach zu mischen sind. Rühren Sie Part B 2 Minuten lang einzeln um, bevor Sie es mit Part A mischen. Mischen Sie Part A und Part B in einem Gewichtsverhältnis von 3:1 (die Komponenten werden im angegebenen Verhältnis in den Eimern geliefert). Gießen Sie Part A in den größeren Eimer von Part B. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Flüssigkeit von Part A aus dem Eimer geschüttet wurde.

Rühren Sie mit einer langsamen Bohrmaschine (<300 U/min) mit einem Rührstab 3 Minuten lang um, um sicherzustellen, dass die Mischung vollständig homogen ist und alle kontrastierenden Farbbänder vollständig verschwunden sind. Nach dem gründlichen Mischen der Komponenten ist das Produkt einsatzbereit. Gießen Sie das fertig gemischte Material sofort nach dem Mischen auf den Untergrund.

Anwendung

Das Auftragen kann mit Pinsel, Rolle oder Spray erfolgen. Die Qualität der Anwendung hängt sowohl von den verwendeten Geräten und Werkzeugen ab, als auch von den Umgebungsbedingungen der Anwendung in Hinsicht auf Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Staubigkeit. Bei der ersten Anwendung des Produkts wird empfohlen, einige Vorversuche durchzuführen, um den Verarbeitungsprozess zu verifizieren und zu validieren und das technisch und ästhetisch beste Ergebnis zu gewährleisten.

Gießen Sie Bänder von MOISTURE VAPOR BARRIER auf den vorbereiteten Beton und verteilen Sie sie mit einem Harzbesen oder einem gekerbten Raket, der die gewünschte mil-Stärke in einer einzigen Schicht auftragen kann. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht auf und achten Sie darauf, alle Bereiche gründlich zu bedecken. Verwenden Sie unmittelbar danach, während das Epoxid noch nass ist, eine Rollenwalze oder andere nicht spritzende hochwertige Farbrolle von 9 mm, um damit 90 Grad relativ zur Rakelrichtung zurückzurollen und so sicherzustellen, dass die volle Deckkraft und eine gleichmäßige Dicke erreicht werden.

Verlegen von Bodenbelägen und selbstnivellierenden Unterschichten

Bodenbeläge, einschließlich Harzbeschichtungen und selbstnivellierende Unterschichten können über MOISTURE VAPOR BARRIER verlegt werden sobald sich das Epoxid trocken anfühlt und nichts übertragen wird; normalerweise 10 Stunden nach dem Auftragen, abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem Zustand des Untergrunds.

Die maximale Zeit, um Beläge und selbstnivellierende Unterschichten über MOISTURE VAPOR BARRIER zu installieren, beträgt 24 Stunden, vorausgesetzt, dass die Oberfläche vor Verkehr, Staub, Schmutz, Wasser und anderen Verunreinigungen geschützt ist.

6. VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN

Verfügbarkeit

LATICRETE® Produkte sind weltweit verfügbar. Kontaktieren Sie LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico, um den Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.

+39 059 535540

info@laticreteurope.com

Für Online-Informationen zu den Vertriebspartnern siehe www.laticrete.eu.

Kosten

Kontaktieren Sie den Händler von LATICRETE EUROPE S.r.l. Produkten in Ihrer Nähe für vollständige Preisinformationen.

7. GARANTIE

Der Lieferant garantiert gleichbleibende Produkteigenschaften unter normalen Gebrauchsbedingungen. Die Garantie ist ein (1) Jahr gültig. Kontaktieren Sie für weitere Informationen unseren technischen Support. Konsultieren Sie 10. DOKUMENTATION:

- DS 230.13EU: 1 Year Product Warranty

8. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

LATICRETE® und LATAPOXY® sind Produkte mit hoher Qualität, die für langlebige Installationen sowie ein Minimum an Wartungsarbeiten entwickelt wurden. Eine hohe Leistungsfähigkeit sowie lange Lebensdauer sind jedoch von einer ordnungsgemäßen Wartung der Produkte und der verwendeten Reinigungsmittel abhängig.

9. TECHNISCHER SUPPORT

Technischer Kundendienst

Kontaktieren Sie für Informationen den technischen Support:

+39 059 535540

technicalservices@laticreteurope.com

Technische Dokumentation und Sicherheitshinweise

Konsultieren Sie die technische und Sicherheitsdokumentation auf unserer Website: www.laticrete.eu.

Hinweise

Die Informationen und Angaben dieses technischen Datenblatts sind unverbindlich, wenngleich sie auf jahrelangen Erfahrungswerten basieren. LATICRETE® kann die Verlegebedingungen und Auftragsmethoden der Produkte nicht direkt kontrollieren und übernimmt daher

keine Haftung bei unsachgemäßer Produkthanwendung.
Vor der Anwendung der LATICRETE® Produkte sind Vor-Ort-Prüfungen auszuführen, um die Eignung für den vorgesehenen Gebrauch zu ermitteln.

Wir gewähren auf unsere Produkte eine Garantie im Rahmen unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen und gemäß ihrer Entsprechung mit den technischen Spezifikationen und anwendbaren Zertifizierungen, die in den Produktdatenblättern oder der im Lieferumfang enthaltenen anwendbaren technischen Dokumentation ausdrücklich angegeben sind.

10. DOKUMENTATION

Weitere Produktinformationen erfahren Sie auf unserer Website unter der Adresse www.laticrete.eu. Es folgt eine Liste der dazugehörigen Dokumente:

- Datenblatt DS 230.13EU: 1-jährige Produktgewährleistung